

Sturmböen mit 72 km/h: Bäume fallen auf Dresdner Straßen und Dächer!

Sturmböen bis 72 km/h verwüsteten Dresden, beschädigten Bäume und Gebäude. Feuerwehr im Dauereinsatz, keine Verletzten gemeldet.



Dresden, Deutschland - Heute, am 9. Juni 2025, haben heftige Sturmböen mit Geschwindigkeiten von bis zu 72 km/h die Stadt Dresden heimgesucht. Die Winde sorgten für chaosartige Verhältnisse, als mehrere Bäume umstürzten und große Äste auf Straßen und Gebäude fielen. Besonders betroffen war der Fetscherplatz, wo ein massiver Eichen-Ast auf das Dach eines Bistros krachte. Glücklicherweise blieb das Gebäude größtenteils unbeschädigt, die Dachhaut wurde jedoch in Mitleidenschaft gezogen.

Um weitere Gefahren zu vermeiden, rückte die Feuerwehr am Montagmorgen aus, um sturmbedingte Gefahrenstellen zu beseitigen. „Das Aufräumen hat für uns oberste Priorität“, so ein

Feuerwehrsprecher. An bis zu elf Einsatzorten waren die Feuerwehrleute von freiwilligen und Berufsfeuerwehren tätig, um umgestürzte Bäume, heruntergebrochene Äste und lose Dachziegel zu beseitigen. In einem bemerkenswerten Einsatz wurde ein fünf Meter hoher Baum auf der Pferderennbahn in Seidnitz beseitigt, der einen Geh- und Radweg versperrte und einen Zaun beschädigte.

Einsatz der Feuerwehr

Die alarmierten Kräfte mussten zwischen 17:14 Uhr und 18:40 Uhr an zahlreiche Einsatzstellen, darunter auch Stadtteile wie Coschütz, Dobritz, Gruna, Hellerau, Klotzsche, Lockwitz, Pappritz, Seidnitz, Strehlen und Tolkewitz, ausrücken. Ein Café auf dem Postplatz hatte Pech, als ein von der Sturmböe erfasster Schirm gegen einen Krankentransportwagen gestoßen wurde, was zu einer Beschädigung führte. Trotz der gefährlichen Umstände gab es bislang keine Verletzten zu beklagen.

Feuerwehr.de berichtete außerdem von weiteren Fahrzeugschäden durch umgestürzte Bäume.

Wetterlage und Ausblick

Laut dem **Deutschen Wetterdienst (DWD)** hat sich die Wetterlage mittlerweile beruhigt, und die Warnung vor Sturmböen wurde am Abend des 8. Juni 2025 aufgehoben. Dennoch könnten vereinzelt noch starke Windböen auftreten. Zudem gibt es positive Aussichten: Ab Mitte der Woche wird eine Wetterberuhigung in Dresden erwartet, und die Vorhersagen für Samstag, den 14. Juni, belohnen die Dresdner mit Temperaturen bis zu 30 Grad.

Die Unwetterwarnungen wurden rechtzeitig vor dem Sturm bekannt gegeben. Der DWD warnte bereits ab 14 Uhr vor den heranrollenden Sturmböen. Die Unwetterzentrale bietet umfassende Informationen über bevorstehende Unwetter auf ihrer Webseite an und informiert über alles von Sturm und Starkregen bis hin zu Glatteisgefahren.

Die Herausforderungen durch die extremen Wetterbedingungen verdeutlichen einmal mehr, wie wichtig es ist, auf solche Warnungen zu reagieren und vorbereitet zu sein. Während die Dresdner sich nun auf einen schöneren Wetterverlauf freuen können, bleibt die Erinnerung an die Kräfte der Natur und die Stärke der Gemeinschaft, die sich in solchen Situationen zeigt.

Details	
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • feuerwehr.de • www.unwetterzentrale.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net